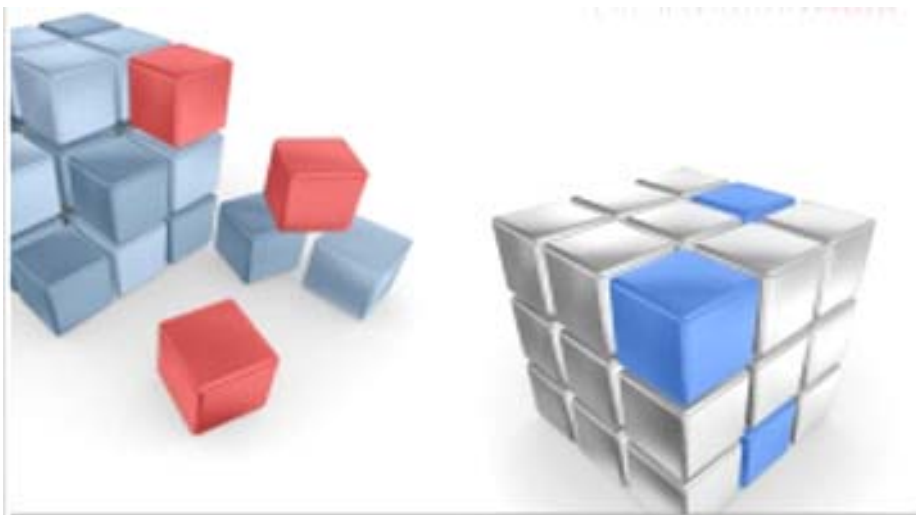


Entwicklungsgesellschaft
Cottbus mbH



Geschäftsplan: Arbeitsplätze für Cottbus Wirtschaftsförderung aus einer Hand



EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH: Wirtschaftsförderung aus einer Hand

Das Ziel der Wirtschaftsförderung in Cottbus ist die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen. Die Analyse der Wirtschaftsförderung in Cottbus und die Überprüfung des Unternehmenskonzepts der Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH (EGC mbH) hat ergeben, dass ein Anpassungsbedarf besteht. Die **Wirtschaftsförderung aus einer Hand** wird effizienter und effektiver einen Beitrag zur Unternehmensentwicklung in Cottbus und zur Ansiedlung von Investoren leisten.

Die EGC mbH bietet die Voraussetzung für eine Zielgruppen gerechte Wirtschaftsförderung. Um aber als Ansprechpartner für alle Bereiche der Wirtschaft aktiv werden zu können, muss der Unternehmensgegenstand um **Bestandsentwicklung** erweitert werden.

Durch eine **Neuorganisation** und ein modernes **Controlling** wird die EGC mbH ihre Leistungen und die damit verbundenen Kosten für die Gesellschafter und besonders die Stadt Cottbus transparenter gestalten.

Bei einer **Entschuldung** (Übernahme der Verbindlichkeiten Kontokorrentkredit Sparkasse) können die für eine Wirtschaftsförderung zum Wohle der Einwohner der Stadt Cottbus notwendigen Zuschüsse mittelfristig deutlich gesenkt werden.

Die **Restrukturierung** wird sich positiv auf die Erreichung der Ziele auswirken:

- Schaffung von Arbeitsplätzen durch Konzentration der Akquisitionsmaßnahmen auf Kernbranchen bzw. Kernkompetenzen der Region
- Stabilisierung der wirtschaftlichen Situation in Cottbus
- Stärkung der Rolle als Oberzentrum
- Weckung überregionalen Interesses am Wirtschaftsstandort Cottbus
- Bestandsentwicklung Cottbuser Unternehmen zur verstärkten Nutzung von Erweiterungspotenzial
- Bestandspflege Cottbuser Wirtschaftsunternehmen zur Vermeidung von Arbeitsplatzabbau
- Bindung junger innovativer Menschen an den Wirtschaftsstandort Cottbus durch aktive und intensive Existenzgründer-Betreuung
- Verstärkte Zusammenarbeit der Hochschulen (BTU und FHL) mit lokalen Unternehmen

Vergleich zwischen der bisherigen Struktur und dem Änderungsvorschlag¹

Bisherige EGC-Struktur/Aufgaben ²		Neustrukturierung/Aufgaben	
Rechtsform			
GmbH		GmbH	
Gesellschafteranteile			
Stadt Cottbus	51%	Stadt Cottbus:	51%
GWC	29%	GWC:	39% ³
LWG	10%	LWG:	10%
SWC	10%		
Schwerpunkte der Neustrukturierung			
Ansiedlungsagentur:		„Wirtschaftsförderung aus einer Hand“:	
- Schaffung einer aktiven Akquisitionsagentur zur Investorengewinnung und -bindung am Wirtschaftsstandort Cottbus - Aufbau Standortmarketing - Optimierung der Gewerbeflächenvermarktung		- Übernahme von Aufgaben der Bestandsentwicklung (Stärkere) Berücksichtigung der Existenzgründungsförderung (hierunter fällt künftig auch der Technologietransfer) - Effizienzsteigerung bei Aufgaben des Standortmarketings und der Investorenan-siedlung - Marktgerechte Flächenentwicklung - Erhöhung der Transparenz von Kosten und Leistung	
Gesellschaftszweck/ Unternehmensgegenstand (lt. Gesellschaftsvertrag)			
- Anwerben von Unternehmen - Vermarktung von Grundstücken, insbesondere Gewerbe- u. Wohnungsbauflächen - Erwerb, Erschließung, Bebauung der genannten Flächen		- Anwerben von Unternehmen - Vermarktung von Grundstücken - Erwerb, Erschließung, Bebauung der genannten Flächen - Bestandsentwicklung von Unternehmen - Existenzgründerförderung	

¹ Erläuterung: Rote Textpassagen = Abweichungen neu von alt

² : Businessplan vom 27.11.2003

³ Die GWC hat bereits im Jahr 2006 die Anteile der Stadtwerke übernommen

Handlungsfelder/Aufgaben	
• Ansiedlung • Flächenentwicklung/ -vermarktung/ -verkauf • Verwaltung / Finanzen • Standortmarketing • Controlling • Öffentlichkeitsarbeit (kleinteilig) • Netzwerke, Regionale Zusammenarbeit	I) Leistungsorientierte Handlungsfelder • Standortmarketing, Ansiedlung <i>national / international (Optimierung der Ansiedlungspolitik)</i> sowie <i>Existenzgründungsförderung</i> • <i>Bestandsentwicklung, unternehmensnahe Dienstleistungen</i>, Netzwerke, Regionale und überregionale Zusammenarbeit • <i>Projektentwicklung insbesondere im Bereich Technologieentwicklung u. -transfer</i> • Flächenmanagement • Öffentlichkeitsarbeit II) Verwaltungsorientierte Handlungsfelder • <i>Allgemeine</i> Verwaltung • Finanzen und Controlling • <i>Risikomanagement</i> III) Externe Projektaufgaben finanziert über Dritte

Erfolgsmessung (Indikatoren, Messgrößen als Maßstab)	
Neu geschaffene Arbeitsplätze (z.B.) Vgl. hierzu und zu zahlreichen weiteren Zielen der EGC mbH ausführlich die separate Ausarbeitung Handlungsfelder, Strategische Ausrichtung, Indikatoren, Messgrößen (separate Excel-Datei)	I) Neu geschaffene Arbeitsplätze a) aufgrund von Ansiedlungen b) <i>aus der Bestandsentwicklung</i> II) Gesicherte Arbeitsplätze a) <i>per Saldo (WIS, andere Quellen)</i> b) <i>Betrachtung der Zu- und Abgänge (anhand WIS, anderer Quellen)</i> III) Anzahl sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter (vgl. II) IV) Unternehmensgründungen / -ansiedlungen / Unternehmensaufgaben a) <i>per Saldo</i> b) <i>Separate Betrachtung der Zugänge und Unternehmens-Aufgaben</i> V) Aktive Mitwirkung im Forum Wissenschaft/Forschung/Entwicklung der Energieregion Lausitz-Spreewald

Mitarbeiterstruktur	
2 Geschäftsführer 1 Prokurist 6 Mitarbeiter (1 Abgang zum 30.06.2008) 1 Minijob	1 Geschäftsführer 5 Mitarbeiter/innen 1 Minijob
Mitarbeiter/ Aufgabenverteilung	
Geschäftsführer: • Repräsentation • teilw. Ansiedlungsbetreuung • Pressearbeit • Personal Technischer Geschäftsführer: • Flächenentwicklung • Flächenvermarktung/ -verkauf Prokurist: • Verwaltung/ Finanzen/ Controlling • Standort- u. internes Marketing • Akquise • Ansiedlungsbetreuung • Netzwerkarbeit 5 Mitarbeiter: • Akquisition, • Ansiedlungsbetreuung • Netzwerkarbeit • interne Aktivitäten • teilw. Marketing • teilw. Controlling Assistentin der GF: • Sekretariatsarbeit	Geschäftsführer: • <i>Repräsentation</i> • <i>Akquisition</i> • <i>Ansiedlungsbetreuung</i> • <i>Öffentlichkeitsarbeit</i> • <i>Technologietransfer</i> • <i>Netzwerkarbeit</i> • <i>Personal</i> 4 Mitarbeiter: • <i>Standortmarketing</i> • <i>Bestandsentwicklung + Netzwerkarbeit</i> • <i>Projekt- und Beratungsgeschäft</i> • <i>Technologietransfer</i> • <i>Verwaltung/ Finanzen/ Controlling</i> • <i>Je Handlungsfeld eine federführende Verantwortlichkeit (Anpassung der Stellenbeschreibungen)</i> • <i>Übergreifende Mitarbeit an weiteren Handlungsfeldern notwendig, d.h. transparente Nachvollziehbarkeit und Abrechnung der einzelnen Aufgaben und Erfolge (siehe Organisationsmatrix)</i> • <i>Projektarbeit</i> Assistentin der GF: • <i>Assistenz der GF (gem. Stellenbeschreibung)</i> • <i>Sekretariatsarbeit</i>

Finanzierung	
• zweckbezogene Zuschusszahlungen der Gesellschafter • Erlöse aus Grundstücksgeschäften	• Zweckbezogene Zuschusszahlungen der Gesellschafter (gem. EU-Beihilferecht) • Erlöse aus Grundstücksgeschäften • <i>Drittmittel aus externer Projektarbeit (auch Treuhand, Provisionen)</i>
Zuschuss-Zahlung	
• Zuschussgeber: Stadt, GWC, LWG • feste Zuschusshöhen je Geschäftsjahr • teilw. Zuordnung nach Sachkosten- und Personalkosten • jährlicher Verwendungsnachweis an die Stadt Cottbus	• Zuschussgeber Stadt, GWC (der LWG-Anteil wird von der Stadt aus der Gewinnabführung übernommen) • <i>Zuschusshöhe resultiert aus Kalkulation zum Wirtschaftsplan</i> • <i>Trennung nach Sach- und Personalkostenzuschuss wird entsprechend EU-Beihilferecht aufgehoben</i> • <i>jährlicher Verwendungsnachweis an die Gesellschafter</i>
Verbesserung der finanziellen Situation (Senkung der Kreditbelastungen)	
• Erbringung des vereinbarten Kapitaldienstes • stagnierende Tilgung beim Kontokorrent-Kredit der Sparkasse • Steuerverbindlichkeiten aus den Jahren 1995/96	<u>Entschuldungsmöglichkeiten:</u> • <i>Übernahme der Steuerverbindlichkeiten die aus den Jahren 1995/96 resultieren</i> • <i>Entschuldung durch Gesellschafter, insbes. Teilentschuldung bei Sparkasse</i>
Controlling	
Quartalsweise Abrechnung über: • Aktivitäten • Erfolge • Liquiditätsstatus • Risiken	Quartalsweise Abrechnung über Kennzahlen der: • <i>Finanzen</i> • <i>Geschäftsprozesse</i> • <i>Mitarbeiter</i> • <i>Kunden</i>